



# FORSCHUNGSPREISE



*Gemeinschaft zur Förderung  
der Kulturpflanzenforschung  
Gatersleben e.V.*

Die **Gemeinschaft zur Förderung der Kulturpflanzenforschung Gatersleben e. V.** verleiht die nachstehend aufgeführten Auszeichnungen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses:

Der **Rudolf-Mansfeld-Preis** wird seit 1994 für die beste Abschlussarbeit (Diplom/Master of Science) vergeben, die sich mit einem Thema aus dem Gebiet der Kulturpflanzentaxonomie oder der Erforschung der genetischen Ressourcen im weiteren Sinne befasst. Der Preis ist nach dem Leiter der Abteilung Systematik und Sortiment Rudolf Mansfeld (1901-1960) des ehemaligen Zentralinstituts für Genetik in Gatersleben benannt. Mansfeld prägte im Rahmen der Kulturpflanzenforschung die Arbeit mit genetischen Ressourcen. Das von ihm geschaffene integrierte Modell von Taxonomie und Genbankarbeit bestimmt noch heute die Arbeiten an genetischen Ressourcen im Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung Gatersleben. Der Preis ist mit einem Geldbetrag von 1.500 EUR verbunden.

Preisträgerinnen und Preisträger (ab 2005):

Jahr	Name	Ort	Titel der Arbeit
2005	Dipl.-Ing. agr. Benjamin Wittkop	Justus-Liebig-Universität Giessen, Lehrstuhl für Pflanzenzüchtung	Untersuchungen zu Samenfarbe und Rohfasergehalt von Raps ( <i>Brassica napus</i> L.) im Hinblick auf die Verbesserung der Schrotqualität
2007	Dipl.-Ing. agr. Vanessa Prigge	Universität Hohenheim Stuttgart	Untersuchungen zur Eignung europäischer Maislandrassen als genetische Ressourcen für den Ökologischen Landbau
2009	Dipl. Agr.-biol. Judith Jäger	Universität Hohenheim Stuttgart	Eine systematische Methode geographische Herkünfte genetischer Ressourcen zu analysieren, am Beispiel Perlhirse [ <i>Pennisetum glaucum</i> (L.) R. Br.] in der Genbank von ICRISAT–Niger
2011	M. sc. Willmar Leiser	Universität Hohenheim Stuttgart	Genetische Variation bei <i>Sorghum</i> für Anpassungsfähigkeit an phosphatarmer Böden in Mali (West Afrika)
2013	M. sc. Ulrike Rudolph	Technische Universität München	Genetische Diversität in einer Weltkollektion von Winterroggen-Populationen
2015	M. sc. Lisa Bertram	Georg-August-Universität Göttingen	Vergleich von Methoden zur Schätzung von Ertragszuwachs und Zuchtfortschritt bei Winterweizen
2015	M. sc. Christian Colmsee	Hochschule Harz	Datenmanagement und Visualisierung von BAC-Netzwerken zur Unterstützung der Sequenzierung des Gerstengenoms
2017	M. sc. Christoph Hahn	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg	The diversity of kale: Glucosinolate content and phylogenetic relationships
2019	M. sc. Leonhard Sommer	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	Breeding potential of barley genetic resources evaluated with a hybrid strategy
2021	M. sc. Lydia Kienbaum	Universität Hohenheim Stuttgart	Comparison of deep learning and traditional image analysis approaches in the example of maize cob detection and parameter extraction

Der **Gaterslebener Forschungspreis** wird seit 1996 für eine herausragende Doktorarbeit vergeben, die sich mit der Erarbeitung neuer Erkenntnisse in einem der im Folgenden aufgeführten Themenkomplexe befasst: Struktur, Funktion und/oder Evolution des Erbmaterials; Erhaltung, Erforschung und Erschließung pflanzengenetischer Ressourcen; Beiträge zur Züchtungsgenetik im Vorfeld der praktischen Pflanzenzüchtung. Dieser Preis ist mit einem Geldbetrag von 2.500 EUR ausgestattet.

Preisträgerinnen und Preisträger (ab 2002):

Jahr	Name	Ort	Titel der Arbeit
2002	Dr. Tim Thurau	Universität Kiel	Der Einfluss stromaufwärts gelegener regulatorischer Sequenzen auf die Transkriptionsintensität des Hs1 <sup>pro-1</sup> -Gens für Nematodenresistenz aus der Zuckerrübe
2004	Dr. Daniel Hofius	IPK Gatersleben	Identifizierung molekularer Faktoren des plasmodesmalen Makromolekül- und Assimilattransportes in Pflanzen
2006	Dr. Stefan Abel	Georg-August-Universität Göttingen	Resynthetisierter Raps als Modell zur Untersuchung der fixierten Heterosis bei allopolyploiden Pflanzen
2008	Dr. Hans Peter Maurer	Universität Hohenheim Stuttgart	Plabsoft: Eine Software zur populationsgenetischen Datenanalyse und Simulation von Pflanzenzüchtungsprogrammen
2010	Dr. Navreet K. Bhullar	Universität Zürich	Allele mining and sequence diversity at the wheat powdery mildew resistance locus <i>Pm3</i>
2012	Dr. Tony Heitkam	Technische Universität Dresden	Das genomische Profil von Retrotransposons in <i>Beta vulgaris</i> : Evolutionäre Konservierung und Diversität
2014	Dr. David Heckmann	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	Mathematical modelling of metabolism applied to the evolution of photosynthesis
2016	Dr. Matthias Jost	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	Cloning of the plant development regulatory genes <i>MANY NODED DWARF (MND)</i> and <i>LAXATUM-A (LAX-A)</i> by taking advantage of an improved barley genomics infrastructure
2018	Dr. Janina Braatz	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	Production of oilseed rape with increased seed shattering resistance
2020	Dr. Alevtina Ruban	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	Analysis of the B chromosomes undergoing root-specific elimination during the embryogenesis of <i>Aegilops speltoides</i>

Beide Preise werden im zweijährigen Rhythmus verliehen.

Der Gaterslebener Forschungspreis wird 2022, der nächste Rudolf-Mansfeld-Preis wird 2023 vergeben.

Die Ausschreibungen werden in einschlägigen Fachinstituten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen bekanntgegeben.

Gemeinschaft zur Förderung der  
Kulturpflanzenforschung Gatersleben e.V.  
OT Gatersleben  
Corrensstraße 3  
06466 Seeland

## Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der Gemeinschaft zur Förderung der Kulturpflanzenforschung Gatersleben e.V.  
Der Jahresbeitrag wird von der jährlichen Mitgliederversammlung festgelegt.<sup>1</sup>

---

Name: ..... Vorname: .....  
Geburtsdatum: .....  
Akademischer Grad: ..... Tätigkeit: .....  
Berufliche Anschrift: .....

Telefon: .....  
E-Mail: .....

Private Anschrift: .....  
Telefon: .....  
E-Mail: .....

---

Juristische Personen/Institutionen: .....  
Anschrift: .....  
Telefon: .....  
E-Mail: .....

---

Ich bin an folgenden Spezialgebieten besonders interessiert:  
.....  
.....

und gegebenenfalls zur Mitarbeit in einem gesonderten Fachgremium bereit.

.....  
.....  
(Ort und Datum) (Unterschrift Antragsteller)

---

aufgenommen am: ..... für den Vorstand (Unterschrift)  
.....

---

<sup>1</sup> Der Mitgliedsbeitrag beträgt z. Z. 25,00 EUR für Privatpersonen und ab 125,00 EUR für juristische Personen, Institutionen und Unternehmungen.

Hinweis nach der DSGVO: Datenerhebung und Datennutzung erfolgen auf Grundlage des Art. 6 (1) S. 1 b) der EU-DSGVO und nur für vereinsinterne Zwecke, eine weitergehende Nutzung oder Weitergabe der Daten ohne Ihre vorherige Einwilligung wird nicht erfolgen.